

Schwarzwälder Bote Stuttgarter Zeitung Nagold-Altensteiger Woche Kreisnachrichten Pforzheimer Zeitung Calw Journal Enziäler bw.Woche, Staatsanz.

## „Heute reizt nur noch das nicht Alltägliche“

Infozentrum Kaltenbronn eingeweiht – Große Eröffnungsfelicität mit Landwirtschaftsminister Peter Hauk

PZ-MITARBEITER  
GÖTZ BECHTLE

**NORDSCHWARZWALD.** „Kaltenbronn ist eine scheußliche Gegend an der badischen Grenze.“ So beschrieb im Jahre 1822 Philipp Ludwig Röder den Hochmoor-Bereich zwischen Murg- und Enztal.

Dass diese „scheußliche“ Gegend heutzutage ein Natur-Highlight der besonderen Art ist, musste der Gernsbacher Bürgermeister Dieter Knittel bei der Einweihung des Infozentrums Kaltenbronn im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord nicht extra betonen. Knittel sprach stellvertretende für die Bürgermeister der drei Portalgemeinden Enzklösterle, Bad Wildbad und Gernsbach. Sie hatten bei der Umsetzung des Projekts „Infozentrum“ gemeinsam mit den Landkreisen Calw und Rastatt an einem Strang gezogen.

Insgesamt sind laut Knittel 1,1 Mio Euro investiert worden, davon 814 000 Euro aus dem Leader+ -Programm. Zudem hätten das Land, die Landkreise und die beteiligten Ge-

meinden maßgeblich unterstützt.

Eigens zu der Einweihung gekommen war auch der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, Regierungspräsident Rudolf Küh-


ner, Rastätter Landrat Jürgen Bäuerle, Stellvertretenden Calwer Landrat Roland Bernhard, der stellvertretende Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Forschung der Landesstiftung Baden-Württemberg, Rudi Beer, sowie zahlreiche Vertreter der Gemeinden, der Forstverwaltung, des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, der Aktionsgruppe Nord-schwarzwald von Leader+ und der Schwarzwaldvereine der beteiligten Gemeinden.

Minister Hauk bezeichnete das neugeschaffene Infozentrum als einzigartig, da heute nur noch das nicht alltägliche reizt. In dieser Landschaft könne man wieder Naturgefühl entwickeln und genießen. Er bedachte sich bei den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden. Hier habe man mit minimalem finanziellen Aufwand einen höchstmöglichen Er-

trag in Form des Infozentrums geschaffen.

Das Architektenteam Peter Neudert und Joe Hornbacher gingen in ihren Worten auf die beiden letzten Planungs- und Baujahre ein. Anschließend übergaben sie einen Hefezopf-Schlüssel symbolisch an Bürgermeister Knittel, der ihn seinerseits an Katrin Dürr, die künftige Leiterin des Infozentrums, weitergab.

Die Einweihungsfeier, die aus Platzmangel in einem großen Zelt beim Infozentrum stattfand, wurde musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe des Kreisforstamts Calw umrahmt. Im Anschluss hatten die Besucher Gelegenheit das neue Infozentrum selbst zu besichtigen, wobei viel Lob ausgesprochen wurde.

 [www.infozentrum-kaltenbronn.de](http://www.infozentrum-kaltenbronn.de)



**Symbolisch** hat das Architekten-Team Joe Hornbacher und Peter Neudert einen Schlüssel aus Hefeteig an die Bürgermeister Knittel, Faschon und Mack überreicht, worüber sich auch Minister Hauk und Landrat Bäuerle freuten (von links).

Foto: Bechtle